

**Liebe Freundinnen und Freunde der Verkehrswacht,**

der heutige Newsletter richtet einen Blick auf die jüngsten Verkehrsteilnehmer.

Zum einen ist unser Projekt „Sicher zur Schule“, das wir unter Federführung der VMS seit zwei Jahren gemeinsam mit Bridgestone durchführen, erfolgreich gestartet. Zahlreiche lokale Medien berichteten über das lebensgroße Känguru Lenni, das Kindertagesstätten in mehreren Städten einen Besuch abstattete und dort den Kindern spielerisch eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr näherbrachte. Gleichzeitig übergaben Verkehrswächter und andere Partner vor Ort den Kindern und auch deren Eltern kostenfreie Broschüren. Diese beinhalten Spiele und Tipps zu sämtlichen Themen der Verkehrssicherheit – sei es der sichere Schulweg, die optimale Kleidung oder der Kauf eines Schulranzens.

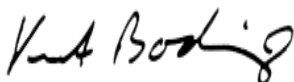
Zum anderen stellte Anfang Mai Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt die neuen Ausgaben von „Käpt’n Blaubärs fantastischer Verkehrsfibel“ vor. Erstmals gibt es in diesem Jahr zwei Versionen: Eine für Kindergarten- und eine für Grundschulkindern. Die Hefte thematisieren sämtliche Bereiche der sicheren Verkehrsteilnahme, wenngleich sie einen Schwerpunkt auf das freiwillige Tragen eines Fahrradhelms legen. Auch wenn man der Zielgruppe schon längst entwachsen ist: Ein Blick in die Hefte lohnt sich in jedem Alter! Käpt’n Blaubär und sein Leichtmatrose Hein Blöd erobern mit ihren frechen Sprüchen, anschaulichen Geschichten und tollen Bildern einfach jedes Herz.

Außerdem finden Sie in diesem Newsletter zwei Pressemitteilungen von uns mit den Themen „Der Straßenverkehr aus Kinderaugen“ und „Welches Kinderfahrzeug für mein Kind?“. In unserem Presse-Center finden Sie immer wieder aktuelle Mitteilungen aus der Bundesgeschäftsstelle, die ich Ihnen wärmstens empfehlen kann.

Aber natürlich gibt es auch etwas zu unseren Programmen für ältere Verkehrsteilnehmern zu verlautbaren: Unser neues Projekt „Fit mit dem Fahrrad“ ist gestartet; wir bieten in diesem Jahr drei Ausbildungsseminare zum Moderator an. Außerdem wird es drei Rollator-Workshops geben, zu denen wir alle Interessenten herzlich einladen.

Viel Spaß beim Schmökern!

Ihr



Prof. Kurt Bodewig  
Bundesminister a.D.  
Präsident der Deutschen Verkehrswacht

## Verkehrswachtarbeit

### 1. Runder Geburtstag unseres Präsidenten, Prof. Kurt Bodewig

Am 26. April 2015 feierte unser Präsident, Prof. Kurt Bodewig, seinen 60. Geburtstag. Neben seiner Präsidentschaft bei der DVW ist er Vizepräsident des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e. V. (DVR), Europäischer Koordinator für die Transeuropäischen Verkehrsnetze (Baltic-Adriatic Corridor and Mandate Innovative Financing Instruments), Professor für Verkehrslogistik/Infrastruktur an der Hochschule Osnabrück und an der Hefei University (China), Vorstandsvorsitzender des Baltic Sea Forum und Honorarkonsul der Republik Litauen. Eckpunkte seines Lebenswegs können Sie hier nachlesen:

[http://bitly.com/Bodewig\\_60Geb](http://bitly.com/Bodewig_60Geb)

### 2. Jahresbericht 2014

Der Jahresbericht 2014 liegt druckfrisch vor. Er thematisiert unser 90-jähriges Jubiläum ebenso wie das Verbandsleben, die Jugendarbeit, den Baustein Pedelec und die verschiedenen Kooperationspartner. Vorgestellt werden auch die aktuellen Unfallzahlen sowie die Entwicklung der Bundesprogramme, die Interessenarbeit und unsere Messeauftritte. Zu guter Letzt beinhaltet der Bericht natürlich einen Überblick über das Geschäftsjahr 2014. Sie können den Jahresbericht hier herunterladen:

[http://bit.ly/DVW\\_Jahresbericht\\_2014](http://bit.ly/DVW_Jahresbericht_2014)

### 3. DVW-Workshops „Rollator“

Im Bundesprogramm „Mobil bleiben, aber sicher!“ können Verkehrswachten den Baustein „Sicher unterwegs mit dem Rollator“ anbieten. Einige Verkehrswachten haben diesen Baustein bereits erfolgreich umgesetzt, andere planen die Durchführung bei ihren nächsten Verkehrssicherheitstagen. Um den ehrenamtlich Aktiven die Gelegenheit zu geben, sich mit dem Thema „Rollator“ tiefergehend zu befassen und Erfahrungen auszutauschen, bietet die DVW in diesem Jahr bundesweit drei eintägige Workshops an. Inhalte der Workshops sind die Themen Fußgänger unterwegs mit dem Rollator, Warenkunde und praktische Umsetzung des Bausteins bei den Verkehrssicherheitstagen. Die Unterlagen zur Anmeldung erhalten interessierte Verkehrswachten bei ihrer Landesverkehrswacht.

### 4. Moderatorenausbildung im Programm „Fit mit dem Fahrrad“

Das Trainingsprogramm „Fit mit dem Fahrrad“ wurde speziell für ältere Rad Fahrende entwickelt, die seit Jahren regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs oder auf ein Pedelec umgestiegen sind. Es soll dazu beitragen, ein sicheres Fahrrad und Pedelec fahren zu gewährleisten und die Freude am Fahrradfahren möglichst lange zu erhalten. In den Trainings können die Teilnehmer die Grundlagen und Anforderungen des Fahrradfahrens üben und ihre Beweglichkeit und Koordination verbessern.

Ein Geschicklichkeitsparcours bietet den Radlern die Gelegenheit, ihre Fahrradkompetenzen zu erweitern und so schwierigere Anforderungen beim Fahrradfahren mit Leichtigkeit zu bewältigen. Auf Wunsch können auch Pedelec-Kurse angeboten werden.

Zur Umsetzung der Trainings bildet die DVW in 2015 in drei Ausbildungsseminaren Moderatoren aus. Weitere Informationen und den Bewerbungsbogen erhalten Interessierte bei Ihrer Landesverkehrswacht oder im internen Bereich der DVW-Internetseite: <http://www.deutsche-verkehrswacht.de/intern/bundesprogramme/fit-mit-dem-fahrrad.html>

#### **5. „mobil und sicher“ 3-2015 erscheint am 29. Mai 2015**

Die nächste Ausgabe unserer Verbandszeitschrift „mobil und sicher – Das Verkehrswachtmagazin“ erscheint am 29. Mai. Inhaltliche Schwerpunkte sind: mit Denksport Unfälle vermeiden, das niedersächsische Fahrtraining „Fit im Auto“, Teilnehmer des „mobil und sicher“-Wettbewerbs. Wie gewohnt gibt es Gerichtsurteile, Länderberichte, den Zwischenruf von DVW-Präsident Prof. Kurt Bodewig, die Expertenmeinung von Prof. Dr. jur. Dieter Müller und vieles mehr.

Das Jahresabo der „mobil und sicher“ für 8,25 Euro (incl. MwSt. und Versand) können Sie bestellen unter: [www.mobilundsicher.de](http://www.mobilundsicher.de)

#### **6. „Sicher zur Schule“ mit Lenni**

„Sicher zur Schule“ ist ein gemeinsames Projekt der Deutschen Verkehrswacht und Bridgestone, das eine Lücke in der Verkehrserziehung füllt: Es richtet sich an Erzieher in Kindertagesstätten, Vorschulkinder und deren Eltern gleichermaßen. Die Kampagne wurde 2013 gestartet und wird seitdem jedes Jahr in unterschiedlichen Städten Deutschlands erfolgreich fortgeführt.

Im Rahmen der Aktion werden kostenfrei Broschüren an Kindertagesstätten verteilt, die zukünftigen Schulkindern und ihren Eltern dabei helfen sollen, einen sicheren Schulweg einzuüben. Das Schulwegheft für die Kinder enthält spielerische Übungen für richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Für die Erwachsenen bietet der Ratgeber viele Tipps und Anregungen, wie man sein Kind optimal vorbereitet und unterstützen kann – von der Auswahl des sichersten Schulwegs bis zur richtigen Kleidung bei Dunkelheit.

Damit die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auch interaktiv die Übungen des Schulwegheftes durchführen können, gibt es eine [Online-Version von „Sicher zur Schule“](#). Begleitet vom Känguru Lenni, dem Maskottchen der Kampagne, werden dabei spezielle Verkehrssituationen gezeigt, die auf dem Schulweg auftreten können.

Weitere Infos zur Kampagne finden Sie unter: [www.sicher-mit-lenni.de](http://www.sicher-mit-lenni.de)

## **7. Neue Verkehrsfibel von Käpt'n Blaubär erschienen**

Am 4. Mai 2015 stellte Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt die 11. Ausgabe von „Käpt'n Blaubärs fantastischer Verkehrsfibel“ vor. In diesem Jahr gibt es erstmals zwei Versionen: Eine für Kindergarten- und eine für Grundschulkinder. Lustige Geschichten und Spiele vermitteln den Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln – stets begleitet von Käpt'n Blaubär und seinem Leichtmatrosen Hein Blöd. Die Broschüren werden kostenlos an Kindergärten und Grundschulen verteilt und haben eine Auflage von über vier Millionen Exemplaren. Wir unterstützen die Aktion seit Jahren.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des BMVI: [http://www.bmvi.de/Shared-Docs/DE/Pressemitteilungen/2015/034-dobrindt-kaeptn-blaubaer.html?linkToOverview=DE%2FPresse%2FPressemitteilungen%2Fpressemitteilungen\\_node.html%23id156384](http://www.bmvi.de/Shared-Docs/DE/Pressemitteilungen/2015/034-dobrindt-kaeptn-blaubaer.html?linkToOverview=DE%2FPresse%2FPressemitteilungen%2Fpressemitteilungen_node.html%23id156384)

Bestellen können Sie die Broschüren über folgenden Link: [http://www.bmvi.de/SiteGlobals/Forms/Warenkorb/Warenkorb\\_Formular.html?view=processForm&nn=45590&cart64624=%2B1](http://www.bmvi.de/SiteGlobals/Forms/Warenkorb/Warenkorb_Formular.html?view=processForm&nn=45590&cart64624=%2B1)

## **Nachrichten und Tipps**

### **1. Der Straßenverkehr aus Kinderaugen**

Kinder zählen zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern – nicht nur körperlich, sondern weil sie den Straßenverkehr bis ins Jugendalter hinein anderes wahrnehmen als Erwachsene. Für eine richtige Verkehrserziehung müssen Eltern lernen, die Leistungsfähigkeit ihrer Kinder im Straßenverkehr richtig einzuschätzen. Was Kinder in welcher Entwicklungsstufe wahrnehmen können und was ihnen schwerfällt, erfahren Sie in einer aktuellen Pressemitteilung von uns: [http://bitly.com/Straßenverkehr\\_aus\\_Kinderaugen](http://bitly.com/Straßenverkehr_aus_Kinderaugen)

### **2. Roller, Laufrad und Spielfahrrad**

Bevor Kinder mit einem Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmen können, lernen sie auf Spielgeräten ein Gefühl für Bewegungsabläufe zu entwickeln, die Balance zu halten und die Vorwärts-Richtung einzuhalten. Welche Vor- und Nachteile welches Kinderfahrzeug hat, können Sie in dieser Übersicht nachlesen: <http://bitly.com/Kinderfahrzeuge>

### **3. Japanische Magnetschwebebahn stellt Weltrekord auf**

Die japanische Magnetschwebebahn Maglev hat als erster Zug überhaupt auf einer Teststrecke eine Geschwindigkeit von 603 km/h erreicht. Die Magnetschwebebahn gilt als Konkurrenz zum deutschen Transrapid. Sie soll im Jahr 2027 Tokio mit der Industriestadt Nagoya verbinden und dabei mit einer Höchstgeschwindigkeit von 500 km/h unterwegs sein.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/magnetschwebbahn-maglev-stellt-geschwindigkeits-weltrekord-auf-a-1029636.html>

## Termine

### 1. Jahreshauptversammlung am 30. Mai 2015

In einer Woche findet unsere alljährliche Jahreshauptversammlung in Frankfurt am Main statt. Eröffnet wird das große Verkehrswachttreffen am Freitag, den 29. Mai 2015, gegen 13 Uhr mit der Fachausstellung und einer Fachtagung, gefolgt vom Gesellschaftsabend. Die Hauptversammlung findet am Samstag, den 30. Mai 2015, von 9 bis 13 Uhr statt.

### 2. Tag der Verkehrssicherheit am 20. Juni 2015

Ein weiteres Highlight wirft seinen Schatten voraus: Am Samstag, den 20. Juni 2015, findet der „Tag der Verkehrssicherheit“ statt. Auf der Online-Plattform [www.tag-der-verkehrssicherheit.de](http://www.tag-der-verkehrssicherheit.de) finden Sie aktuelle Informationen, Checklisten und Logos sowie viele Anregungen und Ideen aus den Dokumentationen der vergangenen Jahre. Sie können Ihre eigene regionale oder überregionale Aktion auf der Website anmelden und somit eine breite Öffentlichkeit darüber informieren. Das Anmeldeformular finden Sie unter: <http://www.tag-der-verkehrssicherheit.de/site/anmeldung.aspx>

Jede Organisation, die sich am Tag der Verkehrssicherheit 2015 beteiligt, kann sich auch mit der Homepage verlinken lassen. Hierfür schicken Sie bitte Ihre Logodatei an [lbreuer@dvr.de](mailto:lbreuer@dvr.de). Frau Breuer, Sachgebietsleiterin Öffentlichkeitsarbeit Initiativen/Veranstaltungen beim Deutschen Verkehrssicherheitsrat e. V. (DVR), steht Ihnen für sämtliche Rückfragen gerne zur Verfügung (Tel.: 0228 / 40001-34).

## Impressum

Doreen Pomsel, Tel.: (030) 516 51 05-21, [doreen.pomsel@dvw-ev.de](mailto:doreen.pomsel@dvw-ev.de)

Verantwortlich für den Inhalt ist Daniel Schüle, Geschäftsführer der DVW e.V.

Sie finden die „Verkehrswacht intern“ im internen Bereich der DVW-Homepage: <http://www.deutsche-verkehrswacht.de/intern/newsletter.html>